

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Montag, den 26. Februar

Nummer 57

Der Sternhimmel im März 1951

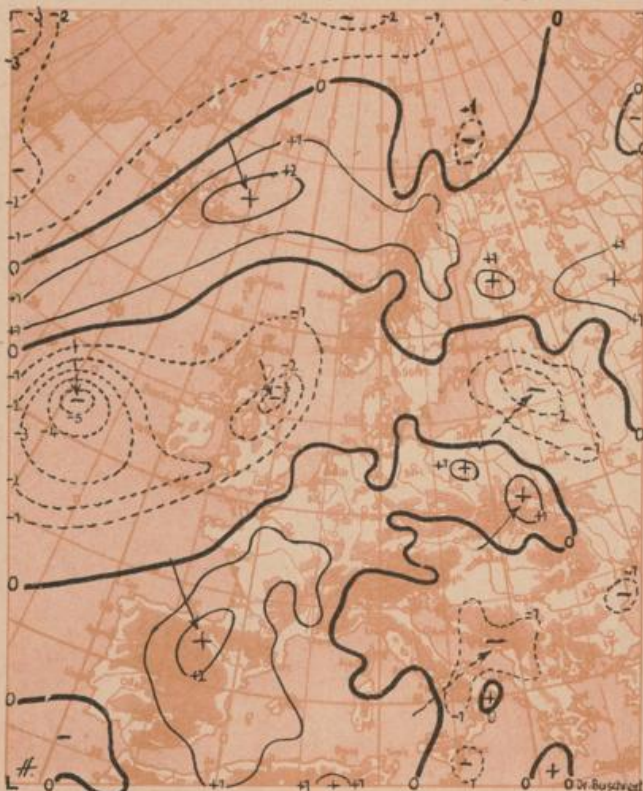
An den mondlosen Abenden in der ersten Monatshälfte fällt nach Einbruch der Nacht am westlichen Himmel eine schräg nach links (Süden) geneigte Lichtpyramide auf, die so hell wie die Milchstraße ist und deren Spitze oft bis zu dem Siebengestirn zu verfolgen ist: das Zodiakallicht. Es wird durch von der Sonne beleuchtete Staubmassen hervorgerufen, welche sich hauptsächlich zwischen Venus- und Erdbahn befinden. Die Erscheinung kann bei uns am günstigsten in den Frühjahrsmonaten gesehen werden, weil da am Abendhimmel die Ekliptik steil über den Horizont ansteigt. - Noch während der Dämmerung finden wir im Südwesten die Venus als Abendstern, die von den Fischen zum Widder wandernd anfangs nach 20 Uhr, zu Monatsende gar erst um etwa 22 Uhr untergeht. Mars in den Fischen geht die ganze Zeit über kurz vor 20 Uhr schon unter und wird gegen Monatsende in der Dämmerung unsichtbar. Dagegen wird Merkur, der am 11. in oberer Konjunktion zur Sonne steht, gegen Ende als Abendstern bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang im Südwesten zu finden sein. Während Jupiter wegen seiner ebenfalls am 11. eintretenden Konjunktion mit der Sonne unsichtbar bleibt, steigt am Osthorizont in der Jungfrau Saturn gegen 20 Uhr empor; am 20. steht er in Opposition mit der Sonne, ist also die ganze Nacht über am Himmel und geht zu Ende um 6 Uhr morgens unter, während er um diese Zeit schon vor Sonnenuntergang über dem Osthorizont sichtbar wird. Von den Fixsternbildern sinken am Westhimmel nach Nordwesten Kassiopeia und Perseus nieder, darunter die Andromeda. Im Südwesten steht der Orion, darüber der Stier mit dem Siebengestirn, links davon stehen in der Südlinie die Zwillinge, darüber fast im Scheitelpunkt die helle Capella im Fuhrmann. Unter den Zwillingen glänzt Procyon im Kleinen Hund und noch tiefer der hellste Fixstern des Himmels, Sirius im Großen Hund. Am Südosthimmel finden wir den Großen Löwen mit Regulus, links unterhalb davon die Jungfrau mit Saturn, dem bald die helle Spica, der Hauptstern der Jungfrau folgt. Im Nordosten steigt der Bootes mit dem rötlichen Arktur empor, darüber der Himmelswagen.

Der Mond ist am 7. als Neumond unsichtbar; hierbei wandert er vor der Sonne vorüber und erzeugt so eine ringförmige Sonnenfinsternis, die allerdings während unserer Nacht eintritt, für uns also unsichtbar ist. Ihr Sichtbarkeitsbereich erstreckt sich für die weiter sichtbare partielle Verfinsternung auf Australien, den Pazifik und das nördliche Süd- sowie südliche Nordamerika. Die schmale Zone, in der die ringförmige Finsternis sichtbar ist, verläuft von westlich Neuseeland über den Stillen Ozean, Nicaragua zum Karibischen Meer; die Dauer der ringförmigen Verfinsternung beträgt im Höchstfall wenig mehr als 1 Minute. Am 15. ist Erstes Mondviertel, am 21. um 11.26 Uhr überschreitet die Sonne den Himmelsäquator am "Frühlingspunkt", mit diesem Moment beginnt der astronomische Frühling, während man in der Meteorologie schon den ganzen Monat März zum Frühling zählt. Der nächste Vollmond nach Frühlingsanfang tritt dann am 23. ein, wir bezeichnen ihn als "Ostervollmond", weil Ostern an demjenigen Sonntag gefeiert wird, der nach dem Vollmond nach Frühlingsbeginn folgt. So ist dieses Jahr recht früh, am 25. März, schon Ostern. Der 30. bringt schließlich das letzte Mondviertel.

Dr. Malsch

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

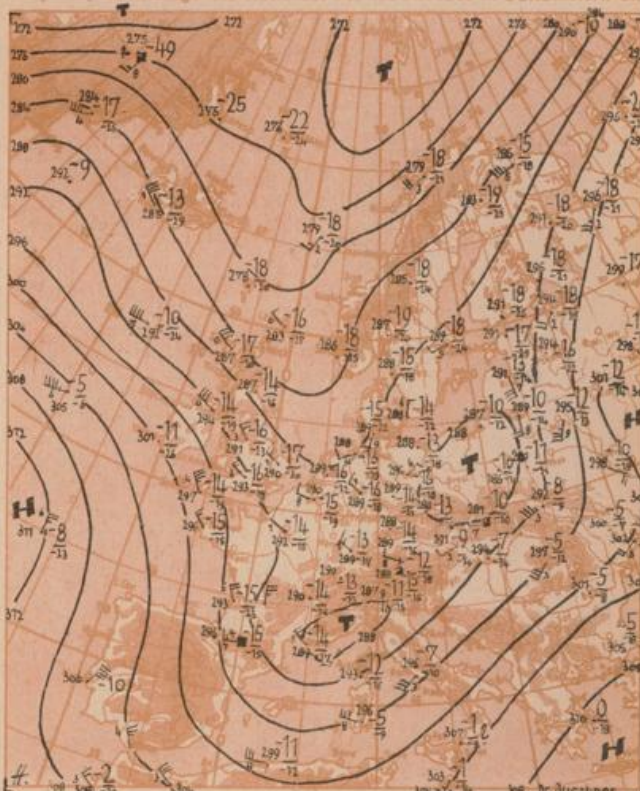
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Übersicht: Auch heute sind die Luftdruckgegensätze über Deutschland wieder sehr gering. Zwischen zwei mächtigen Hochdruckgebieten über Westrussland und in Nähe der Azoren erstreckt sich eine Tiefdruckrinne vom Nordmeer über Mitteleuropa hinweg bis in das Mittelmeer. Wenn auch die Luftmassengrenzen weit im Osten liegen, so ist doch das Wetter in dieser Tiefdruckrinne nach wie vor unbeständig und zeitweilig auftretende Bewölkungsauflockerung ist nicht von Bestand. Allerdings sind die zu erwartenden Niederschlagsmengen verhältnismäßig gering.

Die neue atlantische Störung, die auf Südostkurs heute die Britischen Inseln erreicht hat, zieht weiter gegen das Festland und hält damit den unbeständigen Witterungscharakter aufrecht.

Dr. Lingelbach

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag 11 Uhr:

Bremen: Bei schwachen bis mäßigen, von Süd auf West drehenden Winden zunächst bedeckt und etwas Regen, später Bewölkungsauflockerung und einzelne Schauer. Tageshöchsttemperatur um 5 Grad, Tiefsttemperatur etwas über Null Grad.

Berlin, Nordhessen, westliches Süddeutschland: Bei allgemein schwacher Luftbewegung nach verbreitetem Morgennebel oder starkem Dunst heiter bis wolzig. Im Laufe des Tages von Westen her erneut Eintrübung und nachfolgend etwas Regen. Tageshöchsttemperatur um 5 Grad, Tiefsttemperatur um Null Grad.

Östliches Süddeutschland: Wolzig und vormittags teilweise neblig-trüb, höchstens noch geringfügiger Niederschlag, schwachwindig. Nachts leichter Frost, Temperaturen tagsüber bis etwa 5 Grad ansteigend.

Weitere Aussichten bis Freitag: Leicht unbeständig und verhältnismäßig mild.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545; 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480350
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Horleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 92435

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.	
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter						
Berlin / Dahlem	54	1010.0	7	ONO 04	∞ ∅	1010.1	5	NO 06	∅	1011.1	0	NO 04	= ∅	•	8	-0	•	2.6	
Bremen	3	1010.4	6	O 04	∞ ∅	1010.7	5	ONO 03	∞ ∅	1011.1	2	WSW 08	* ∅	•	8	-1	0.5	2.7	
Kassel	198	1009.6	5	N 05	∞ ∅	1010.9	4	O 10	• ∅	1011.8	0	still	= ∅	•	6	-0	gering	3.2	
Bad Wildungen	280	1009.1	4	ONO 01	= ∅	1010.4	2	SW 02	= ∅	1011.5	-2	still	= ∅	•	6	-2	0.1	1.5	
Frankfurt-Stadt	103	1009.5	4	NNO 02	∅	1010.7	4	NNO 03	∅	1012.0	2	still	= ∅	•	6	2	gering	0.0	
Aschaffenburg	202	1009.0	2	W 03	• ∅	1009.9	2	still	• ∅	1011.3	1	still	= ∅	•	4	1	2	x	
Bad Kissingen	223	1009.2	2	N 02	* ∅	1010.3	2	still	∅	1011.8	0	still	∅	•	2	0	3	0.0	
Coburg	388	1009.3	1	O 02	* ∅	1010.3	1	still	* ∅	1011.1	-0	N 02	= ∅	•	1	-0	4	x	
Hof	567	1009.5	1	still	* ∅	1010.4	0	NW 03	* ∅	1011.3	-1	NNW 04	= ∅	•	6	1	-1	6	0.0
Bayreuth	341	1009.5	2	O 01	• ∅	1010.7	1	still	• ∅	1011.3	1	NNW 01	* ∅	•	1	3	0	3	0.0
Würzburg	259	1009.3	2	still	* ∅	1010.4	2	still	• ∅	1011.7	1	N 05	• ∅	•	4	1	3	0.3	
Nürnberg-Fürth	312	1009.1	3	WSW 02	= ∅	1010.4	2	W 01	= ∅	1010.9	0	still	= ∅	•	4	0	0.1	0.0	
Karlsruhe	115	1009.8	5	WSW 04	= ∅	1010.4	4	still	= ∅	1012.2	0	still	* ∅	Flecken	7	-2	0.2	2.4	
Stuttgart/Stadt	305	1009.1	4	still	∞ ∅	1010.2	4	still	∞ ∅	1011.7	1	W 02	= ∅	•	5	-0	gering	0.9	
Ingolstadt	367	1009.2	3	W 02	= ∅	1010.5	2	SW 01	= ∅	1011.4	-2	WSW 01	= ∅	•	3	-3	0.4	x	
Landshut	459	1009.4	3	SW 09	∅	1010.3	2	WSW 02	∅	1011.5	-3	WSW 05	= ∅	•	5	-3	1	0.0	
Augsburg	480	1009.3	3	SW 02	∅	1010.2	2	still	= ∅	1011.9	-1	W 01	= ∅	•	3	-3	0.2	0.8	
München-Stadt	522	1009.8	3	SW 04	∅	1010.5	1	still	= ∅	1011.8	-1	still	= ∅	•	4	-2	1	1.6	
Oberstdorf	811	1008.6	4	still	∅	1011.5	-1	S 01	∅	1013.6	-5	still	* ∅	53	6	-7	1	2.8	
Bad Tölz	654	1008.6	4	WNW 04	∅	1010.6	2	still	∅	1011.4	-1	NW 02	= ∅	•	22	5	-2	1	1.3
Berchtesgaden	542	1010.1	2	still	* ∅	1011.5	1	still	= ∅	1010.6	-0	N 03	* ∅	•	4	-1	4	0.0	
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	950	899.3	-3	NO 11	* ∅	900.2	-3	NO 12	* ∅	901.2	-4	N 05	∅	35	-2	-4	2	0.0	
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	801	913.5	-0	NO 06	* ∅	914.3	-2	NO 14	* ∅	915.4	-3	N 05	∅	18	0	-3	0.5	0.8	
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	693.8	-13	W 20	∅	694.5	-14	W 15	∅	692.7	-16	N 10	* ∅	470	-12	-16	2	0.6	
Stockholm	10	1014.8	-0	WNW 03	∅	1016.4	-2	WSW 05	∅	1016.1	-2	still	= ∅						
Oslo	25	1012.9	1	S 05	= ∅	1013.5	1	S 05	= ∅	1013.5	0	SO 05	∅						
Kopenhagen	1	1013.7	3	O 04	∅	1013.6	1	O 10	∅	1012.2	1	O 10	∅						
Moskau	161	1051.8	-6	SO 06	= ∅	1034.0	-7	SO 10	= ∅	1037.1	-12	SO 10	∅						
London	66	1013.4	5	N 12	∅	1015.9	4	N 08	∅	1016.6	-2	still	∅						
Paris	46	1008.7	5	O 04	• ∅	1011.0	5	NNO 06	∅	1016.7	3	NW 10	∅						
Wien	157	1008.1	4	W 05	• ∅	1009.2	4	WNW 07	∅	1010.4	1	WNW 02	∅						
Rom	3	1009.4	14	S 13	• ∅	1008.5	13	S 15	∅	1008.3	9	SW 10	∅						
Madrid	667	1009.5	6	WNW 23	∅	1010.2	5	WNW 10	∅	1015.3	0	still	∅						

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	7 ⁰⁸	17 ⁵⁹
München	7 ⁰²	17 ⁵³
Frankfurt	7 ¹⁵	18 ⁰²
Bremen	7 ²⁰	17 ⁵⁷

Messungen in der freien Atmosphäre

Wind/Knoten

Temperaturen

